

Sprechstunde per Videochat

Die Nase läuft. Das Herz rast. Der Rücken tut weh. Das beunruhigt. Doch manche Erkrankten wollen in Corona-Zeiten keine Arztpraxis besuchen. Seit dem Ausbruch der Pandemie bieten immer mehr Ärztinnen und Ärzte sogenannte Telemedizin an. Dazu gehört auch die Sprechstunde per Videochat. Sie setzt voraus, dass die PatientInnen ein Smartphone, ein Tablet oder einen Computer mit Kamera haben. „Telemedizin kann gerade in ländlichen Regionen und bei Fachärztemangel eine Möglichkeit sein, Patienten zu betreuen“, schreibt die Verbraucherzentrale. Aber auch: „Fernbehandlungen werden den persönlichen Kontakt zwischen Arzt und Patient nicht ersetzen können.“ PatientInnen, die sich für die Videosprechstunde interessieren, sollten sich bei ihrem Arzt oder ihrer Ärztin genau über die Möglichkeiten und die Grenzen informieren. Viele PatientInnen begrüßten in einer Studie der Verbraucherzentrale aus dem Jahr 2016 die neue Möglichkeit. „Viel machen sich aber auch Sorgen um die Sicherheit ihrer Daten“, so die Verbraucherzentrale.

Corona-Infektion: Haushaltsmitglieder

Wenn jemand in einem Haushalt an Corona (SARS-CoV-2) erkrankt, könnte die Quarantänezeit für alle anderen Haushaltsmitglieder nur noch 14 Tage nach Auftreten der ersten Symptome beim Erstinfizierten betragen. Dies hat eine Auswertung des Robert-Koch-Instituts (RKI) ergeben. Das Institut hat dafür die Meldedaten der Gesundheitsämter untersucht. Es ging um die Ansteckung weiterer Mitglieder einer Familie. Demnach traten bei 97 Prozent aller Familienangehörigen, die sich ansteckten, Symptome innerhalb von 14 Tagen nach Symptombeginn beim ersten infizierten Haushaltsmitglied auf. Dieser Befund veranlasst das RKI dazu, seine bisherige Quarantäneempfehlung für Familienmitglieder von 24 auf 14 Tage zu verkürzen. Diese Auffassung hat das RKI in seinem Epidemiologisches Bulletin Nr. 43 vom 22. Oktober 2020 veröffentlicht.

بدون ورزش، بدون فرهنگ: ارتباطات را بطور قابل توجهی محدود کنید

آنگلا مرکل، صدراعظم و نخست وزیران ایالت های فدرال، چهارشنبه دوباره قوانین مقابله با کرونا را تشدید کردند. هدف از ترمز اضطراری، که از دوشنبه ۲ نوامبر تا پایان نوامبر محدود شده است، جلوگیری از آلوده شدن افراد بیشتر به ویروس کرونا با این سرعت سریع است. بنابراین، بیش از هر چیز، تماس های شخصی باید محدود شود. به عنوان مثال، این بدان معناست که: فقط حداکثر ده نفر از دو خانوار مجاز به ملاقات با یکدیگر هستند. نباید هیچ جشن خاصی به صورت خصوصی یا در مکان های عمومی برگزار شود. همه باید از سفرهای خصوصی و ملاقات با اقوام یا دوستان خود خودداری کنند. سالن های ورزشی، استخرهای شنا، سینما، تئاترها و پارک های تفریحی باید تعطیل شوند. میخانه ها، بارها و دیسکوها اجازه باز شدن ندارند. رستوران ها باید تعطیل شوند. شما فقط مجاز به عرضه و تحویل غذا یا خرید آن برای بردن هستید. تجارت خرده فروشی ممکن است تحت شرایط خاصی مغازه ها باز باشد. صدراعظم و رهبران ایالت قطعاً میخواهند مراکز مهدکودک و مدارس را باز نگه دارند. این تصمیم هنوز در بادن-وورتمبرگ بررسی نشده است. تونیوزاینترنشنال دقیقاً مقررات جدید را به شما اطلاع می دهد.

معاينة عن طريق مكالمة فيديو

سيلان الانف وتسارع في دقات القلب والالام في الظهر وشعور بعدم الراحة. ومع ذلك لا يريد بعض المرضى في زمن الكورونا زيارة العيادة. منذ بداية وباء كورونا يقدم المزيد والمزيد من الطبيبات والاطباء ما يسمى المعاينة عن بعد. ويشمل ذلك معاينة عبر مكالمة فيديو. وهم يشترطون ان يمتلك المرضى هاتف ذكي او جهاز لوجي او كمبيوتر مع كاميرا. وفي هذه الحالة يمكن ان تكون المعاينة عن بعد وسيلة لرعاية المرضى، خاصة في المناطق الريفية التي تعاني من نقص في الاطباء المختصين وذلك حسب ما ذكر المكتب المركزي لحماية المستهلك. ولكن ايضا لا يمكن للمعاينات عن بعد ان تحل محل الاتصال الشخصي بين الطبيب والمريض. وفي هذه الحالة، على المرضى المهتمين بالمعاينة عن طريق مكالمة الفيديو ابلاغ طبيبتهم او طبيبتهم بدقة عن كل الاحتمالات والحدود. وفي دراسة أجراها مركز حماية المستهلك عام ۲۰۱۶، رحب العديد من المرضى بالإمكانية الجديدة ولكن هناك ايضا لديهم الكثير من المخاوف بشأن سرية بياناتهم.

Refrain from celebrating Halloween during corona-times

The evening before All Hallows' Day, Halloween, from October 31st to November 1st, was especially popular in Catholic Ireland in its beginnings. Irish immigrants in the United States of America followed this tradition to remember their origin and extended it. Since the 1990s, the Halloween customs, building on the American traditions, have become popular in Europe. Youths and children dress up as zombies or other scary characters on the evening before All Hallows' day and go around in groups. They knock on each door and ask, "Trick or Treat", which is a way of asking for candy. They do this every year. However, due to the rising number of people infected with the corona-virus in Baden-Württemberg, its health minister Manfred Lucha is advising against big parties. "Of course, nobody will monitor if some children from the neighbourhood ring your doorbell and ask for candy. But it is certainly not the time to go around town in groups of ten people or to hold parades," said Manfred Lucha. He asked parents to handle the situation responsibly. After all, people should currently only do what is truly necessary. This way, the closing of day care centers and schools can be avoided and the economy won't have to be shut down.

Die Tübinger Tafel bleibt offen

Kundinnen der Tübinger Tafel waren wegen der neuen Corona-Regeln für November verunsichert. Sie fürchteten, dass auch die Tafel schließen muss. Die Tübinger Tafel wird wie bisher auch im November ihre Lebensmittelverteilung weiterführen, erklärt sie in einer Pressemitteilung. Der Tafelladen bleibt also offen. Die Tafel wird einen Ordnungsdienst vor dem Laden einsetzen. Der Ordnungsdienst wird darauf achten, dass die Regeln eingehalten werden. So sollen die KundInnen ungefährdet Lebensmittel erhalten und PassantInnen sowie HausbewohnerInnen ungehindert am Laden vorbeikommen.

Corona: Kontakte deutlich einschränken

Bundeskanzlerin Angela Merkel und die Ministerpräsidenten der Länder haben am Mittwoch die Corona-Regeln erneut verschärft. Es geht ihnen bei der von Montag, 2. November, bis Ende November befristeten Notbremsung darum zu verhindern, dass sich weiterhin so rasant so viele Menschen mit dem Corona-Virus infizieren. Deshalb sollen vor allem die persönlichen Kontakte eingeschränkt werden. Das heißt zum Beispiel: In der Öffentlichkeit dürfen sich nur noch maximal zehn Personen aus zwei Haushalten treffen. Weder privat noch auf öffentlichen Plätzen soll gefeiert werden. Alle sollten auf private Reisen und Besuche bei Verwandten oder Freunden verzichten. Fitnessstudios, Schwimmbäder, Kinos, Theater und Freizeitparks müssen schließen. Kneipen, Bars und Discos dürfen nicht öffnen. Restaurants müssen schließen. Sie dürfen nur noch Essen ausliefern oder zum Mitnehmen verkaufen. Der Einzelhandel darf unter Auflagen die Geschäfte öffnen. Die Bundeskanzlerin und die Länderchefs wollen auf jeden Fall Kitas und Schulen offenhalten. Dieser Beschluss muss in Baden-Württemberg noch ausgearbeitet werden. tünews INTERNATIONAL informiert dann über die genauen Regelungen.

ساعت مشاوره از طریق چت تصویری

بینی آبریزش دارد. قلب تپش دارد. کمر درد می کند. این نگران کننده است اما برخی از بیماران مایل نیستند که در زمان کرونا به پزشک مراجعه کنند. از زمان شیوع بیماری همه گیر کرونا، تعداد بیشتری از پزشکان به اصطلاح پزشکی از راه دور را ارائه می دهند. این شامل ساعات مشاوره از طریق گپ ویدیویی نیز می باشد. با این فرض که بیمار دارای یک گوشی هوشمند، تبلت یا رایانه با دوربین است. مرکز مشاوره مصرف کنندگان می نویسد: "پزشکی از راه دور می تواند روشی برای مراقبت از بیماران باشد، به ویژه در مناطقی که دسترسی و در صورت کمبود متخصص. اما همچنین: "درمان های از راه دور نمی توانند جایگزین تماس شخصی بین پزشک و بیمار شوند." بیمارانی که به مشاوره ویدیویی علاقه مند هستند باید دقیقاً از پزشک خود در مورد امکانات و محدودیت ها مطلع شوند. بسیاری از بیماران در مطالعه مرکز مشاوره مصرف کنندگان در سال ۲۰۱۶ ز گزینه جدید استقبال کردند. مرکز مشاوره مصرف کنندگان گفت: "اما نگرانی های زیادی نیز در مورد امنیت داده های آنها وجود دارد."

Auf Halloween in Corona-Zeiten verzichten

Der Abend vor Allerheiligen oder Halloween vom 31. Oktober auf den 1. November war ursprünglich vor allem im katholischen Irland verbreitet. Dann pflegten die irischen Einwanderer in den USA ihre Bräuche in Erinnerung an die Heimat und bauten sie aus. Seit den 1990er Jahren verbreiten sich Halloween-Bräuche in US-amerikanischer Ausprägung auch in Europa. Jugendliche und Kinder verkleiden sich am Vorabend von Allerheiligen als Zombies oder andere Gruselgestalten und gehen in einer Gruppe von Haustür zu Haustür. Dort klopfen sie an, um nach Süßigkeiten zu fragen: „Süßes, sonst gibt es Saures!“ Das haben sie jedes Jahr gemacht. Aber weil die Zahl der Coronavirus-Neuinfektionen in Baden-Württemberg weiter enorm steigt, rät der baden-württembergische Gesundheitsminister Manfred Lucha von großen Feiern ab. „Natürlich wird niemand kontrollieren, ob ein paar Nachbarskinder bei Ihnen klingeln und Gummibärchen erpressen. Aber es ist ganz sicher nicht die Zeit, zu zehnten um die Häuser zu ziehen oder gar richtige Umzüge zu veranstalten“, sagte Manfred Lucha. Er bat die Eltern, verantwortungsvoll mit der Situation umzugehen. Denn die Menschen sollten aktuell nur machen, was wirklich notwendig ist, damit Kitas und Schulen nicht geschlossen und die Wirtschaft nicht heruntergefahren werden muss.

Termine im Bürgerbüro jetzt online buchen

Eine neue Wohnadresse anmelden, gefundene Sachen abgeben, Müllsäcke kaufen: Das alles geht im Tübinger Bürgerbüro Stadtmitte – allerdings wegen Corona nur mit einem Termin. Der Termin kann jetzt auch online unter www.tuebingen.de/buergeramt ausgemacht werden. Auf der Seite muss ein Thema ausgesucht werden. Danach erfahren BesucherInnen, welche Unterlagen sie brauchen. Mit einem Klick kann ein freier Termin gewählt werden. Nur in dringenden Fällen, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt, kann unter Telefon 07071 / 2042020 oder per Mail an buergeramt@tuebingen.de ein Termin vereinbart werden. Das Ausländeramt bietet den Online-Termin-Service nicht an. Dort können Termine mit den zuständigen Ansprechpersonen oder per Mail an auslaenderamt@tuebingen.de ausgemacht werden.

لا رياضة ولا فعاليات ثقافية: تقييد الاتصالات بشكل كبير

قامت المستشارية أنجيلا ميركل ورؤساء وزراء الولايات الفيدرالية يوم الأربعاء الماضي بتشديد قواعد كورونا مجدداً. حيث يهدف هذا الكبح الطارئ والذي سيبدأ اعتباراً من يوم الاثنين 2 نوفمبر حتى نهاية تشرين الثاني (نوفمبر) إلى الحد من استمرار انتشار العدوى بسرعة واصابة المزيد من الأشخاص بفيروس كورونا. لذلك يجب وقبل كل شيء تقييد الاتصالات الشخصية. هذا يعني وعلى سبيل المثال: لا يُسمح بلقاء أكثر من 10 أشخاص في الأماكن العامة وعلى أن يكونوا من أفراد أسرته كحد أقصى. كما يمنع إقامة الاحتفالات سواء كانت خاصة أو في الأماكن العامة. كذلك ينبغي على الجميع تجنب الرحلات الخاصة وزيارات الأقارب أو الأصدقاء. ويجب إغلاق صالات الألعاب الرياضية وحمامات السباحة ودور السينما والمسارح والمنزهات الترفيهية. كذلك أيضاً الحانات والبارات والمراقص غير مسموح بفتحها أيضاً. والمطاعم يجب أن تغلق لكن يسمح لهم بتوصيل الطعام أو البيع للخارج. كما يسمح للتجار بفتح المحلات التجارية في ظل ظروف معينة. وفي هذا السياق ترغب المستشارية الألمانية ورؤساء الحكومات إبقاء مراكز رعاية الأطفال النهارية والمدارس مفتوحة. ولا يزال يتعين على ولاية بادن فورتمبيرغ الجزم بتطبيق هذه القرارات. وستقوم تونيز الدولية بالاعلام عن اللوائح بدقة فور صدورهما.

الغاء احتفالات الهالوين بسبب كورونا

ليلة الهالوين أو عيد جميع القديسين هو احتفال إيرلندي الأصل تابع للكنيسة الكاثوليكية ويصادف ليلة الواحد والثلاثين من شهر تشرين الأول/أكتوبر إلى اليوم الأول من تشرين الثاني/نوفمبر. وقد كان المهاجرين الإيرلنديين إلى أمريكا أخذوا معهم عادات وتقاليد هذا العيد ليكون بمثابة ذكرى جميلة من الوطن، وفي تسعينيات القرن الماضي انتشرت مراسم هذا الاحتفال بشكل كبير في قارة أمريكا وصولاً إلى أوروبا. وفيه يتنكر الأطفال والشباب في هذا اليوم بزّي مخيف مثل الزومبي ويذهبون كمجموعات للبحث عن الحلويات، يدقون أبواب الجيران ويقولون عبارة: „إما أن تعطينا الحلوى أو سيحصل ما هو سيء.“ هذا ما يقومون به كتقليد أساسي لهذا العيد في كل عام، ولكن هذه السنة تم منع كل هذا، وذلك بسبب التزايد المستمر في أعداد الإصابات بفيروس كورونا في مقاطعة بادن فورتمبيرغ. ولذلك نصح وزير صحة المقاطعة مانفريد لوخا بالغاء جميع الاحتفالات الكبيرة وقال: „من الطبيعي أننا لن نستطيع مراقبة الجميع ومعرفة كل طفل سيصدق على الأبواب لطلب الحلوى. لكنه بكل تأكيد ليس الوقت المناسب لفعل هذا أو لإقامة الاحتفالات الكبيرة.“ وكما أنه دعا أهلنا ليكونوا على قدر عالٍ من المسؤولية اتجاه أولادهم وعدم السماح لهم بفعل ذلك. فعلى الناس حالياً أن يفعلوا فقط ما هو ضروري للحياة اليومية فعلاً، وذلك لتجنب إغلاق المدارس ورياض الأطفال مجدداً.

Tübinger halten sich an die Corona-Quarantäne

In der vergangenen Woche haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Tübingen, die für Ordnungswidrigkeiten zuständig sind, die Quarantänepflicht kontrolliert. Sie haben 138 Personen zu Hause aufgesucht, die zur Quarantäne verpflichtet waren. 135 Personen wurden zu Hause angetroffen, eine Person verbringt die Quarantäne an einem Zweitwohnsitz. Sehr zufrieden zeigte sich Richard Heß, Leiter des Fachbereichs Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung: „Das zeigt, dass die Tübingerinnen und Tübinger die Quarantänepflicht ganz überwiegend einhalten.“ Insgesamt waren zu diesem Zeitpunkt 212 Personen zur Quarantäne verpflichtet. Auch weiterhin soll die Quarantänepflicht stichprobenartig überprüft werden. Wer nicht zu Hause angetroffen wird, muss mit einem Bußgeld rechnen. Quarantäne bedeutet, dass man zwei Wochen abgesondert zu Hause bleibt, um andere Menschen vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus zu schützen.

Zur Pressemitteilung der Universitätsstadt Tübingen vom 23.10.2020: <https://www.tuebingen.de/1620.html#/30327>

Consultation hours by video chat

The nose is running. The heart is racing. The back is hurting. However, some sick people don't want to visit a doctor's office during corona-times. Since the outbreak of the pandemic, more and more doctors are offering so called telemedicine. One of the features are the consultation hours by video chat. A requirement for this is that the patient owns a smartphone, a tablet or a computer with a camera. „Telemedicine can be an opportunity to look after patients in rural areas and in case of a shortage of specialists especially,“ writes the consumer centre. However, „remote treatment can't replace the personal contact between doctor and patient.“ Patients who are interested in the video consultation hour should inquire about its opportunities and boundaries with their doctor. According to a 2016 study by the consumer centre, many patients welcome the new opportunity. „However, many are worried about the security of their data as well,“ says the consumer centre.

Significantly restricted contacts

Chancellor Angela Merkel and the Prime Ministers of the Federal States tightened the corona rules again on Wednesday, 28th October. During the emergency shutdown, starting from Monday, 2nd November until the end of November, their aim is to prevent further spread of the infection. For this reason, personal contacts are to be restricted in particular. That means: Only a maximum of ten people from two households may meet in public. Neither private nor public places may be used for celebrations. Everyone should refrain from private trips and visits to relatives or friends. Gyms, swimming pools, cinemas, theatres and amusement parks must close. Pubs, bars, discos and restaurants as well. Restaurants are only allowed to deliver food or sell take-away only. Retailers are allowed to open shops under certain conditions. The Federal Chancellor and the heads of the Federal States want to keep day-care centers and schools open nonetheless. This decision has yet to be worked out in Baden-Württemberg. tünews INTERNATIONAL will then inform about the exact regulations as soon as they are released.



Redaktionsteam: Rahima Abdelhafid, Lobna Alhindi, Reem Al Sagheer, Roula Al Sagheer, Sahar Ahmadi, Ademola Adetunji, Somayah Atefpour, Mostafa Elyasian, Sylvia Haden, Batool Hadous, Farzaneh Hassani, Lilian Hekmat, Natalie Hekmat, Sameer Ibrahim, Bright Igbonovia, Ute Kaiser, Majd Kanjou, Youssef Kanjou, Martin Klaus, Kerstin Markl, Oula Mahfouz, Claron Mazarello, Mohammad Nazir Momand, Naeem Nazari, Salwa Saada, Fatima Salehi, Hanna Sannwald, Wolfgang Sannwald, Andrea Schmitt, Michael Seifert, Hajera Sheikh, Will Thomas, Feras Trayfi, Sajja Yarmal.

ISSN 2628-8087

Verantwortlicher Herausgeber:
Dr. Wolfgang Sannwald, Landratsamt,
Wilhelm-Keil-Str. 50, 72072 Tübingen;
kulturgut@kreis-tuebingen.de

tünews INTERNATIONAL wird von KulturGUT e.V. herausgegeben und vom Landkreis Tübingen ermöglicht.

In Kooperation mit: Volkshochschule Tübingen und Freies Radio Wüste Welle.



www.tunewsinternational.com